So viel zu erzählen

26.01.2025 13:05

Von den schönen und den traurigen Dingen

Endlich habe ich jetzt die 250 Bilder der Aufzucht der kleinen Mädels geladen, sie finden sich in der Galerie unter E2 Wurf. Wie beim letzten Wurf von Bobby und Rose, war es eine traumhafte Aufzucht, ganz unkompliziert mit so lieben Welpen. Sie sind ein perfect Match. Zu Ende der Aufzucht sind wir dann bereits Auto gefahren und haben Spaziergänge mit unterschiedlichen Reizen unternommen. Sie haben es prima gemacht. :) Ein paar Tage nach Auszug kam die kleine Elli zurück, da das neue Frauchen, einen Welpenblues bekommen hat und sich nicht richtig um sie kümmern konnte. So etwas habe ich noch nie erlebt und wußte bislang nicht, dass es das überhaupt gibt. Elli schläft nachts durch, ist mittlerweile stubenrein, läuft prima an der Leine und ist sonst ein ruhiges, stets artiges Hundemädchen. Rose hat sich so gefreut als sie wiederkam, einfach schön anzusehen.

Wir sind am 17.01. wieder Großeltern geworden, unsere jüngere Tochter Fiona und ihr Partner Marcel haben den kleinen Julian bekommen, 54 cm groß und 3500 Gramm schwer. Wir haben uns so darüber gefreut!!! Es ist doch immer wieder ein Wunder.

Zu Anfang des Jahres ist die kleine Amber zu einer Dänin gezogen, die einfach einen besten Allrounder benötigte, da Frauchen nicht mehr gesund ist. Als ich die kleine Zaubermaus in die neue Familie brachte, musste ich dann doch feste weinen, aber da sie sich sehr klein entwickelt hat, sicher eine vernünftige Entscheidung. Karen ist so glücklich mit diesem zauberhaften Allesrichtigmachmädchen. Und wir werden uns sicher oft sehen, da ich mein Dänisch gerne verbessern möchte.

Und Coco? War mittlerweile im MRT und hat ein fantastisches CM1/SM0c Ergebnis bekommen! Bobby war zum 2. MRT mit und hatte ebenfalls ein tolles Ergebnis mit CM2/SM0b.Ich habe mich sehr über die guten Ergebnisse gefreut.

Und Mia? Hat im Dezember ihren 13. Geburtstag gefeiert, läuft fleissig ihre Runden und spielt wie eh und je mit den Welpen, das ist so schön.

Aber dann war da noch etwas, was mir so unendlich viele Tränen gebracht hat. Eigentlich fing bei Boston alles mit einem Seniorenproblem der Rüden an, Prostata...So gingen wir zum Organultraschall, bei der Gelegenheit auch zum HUS und er bekam ein Antibiotikum sowie einen Kastrationschip. In dieser Nacht fing er an zu erbrechen und ich dachte erst, wir könnten uns etwas eingefangen haben. Er stellte das Fressen ein und ich fütterte ihn mit einem Hipplöffel mit Spezialkost, er bekam Infusionen und trotz aller Bemühungen war sein Gewicht im freien Fall. Beim 2. Ultraschall fiel eine kleine Geschwulst in der Milz auf und etwas grösseres, was im rechten Oberbauch auf den Darm drückte. Wir wechselten nochmal die Medikamente und es ging ihm kurz besser...bis er Ende Dezember Schmerzen bekam. Ich wusste, dass es hier endet, machte einen langen Spaziergang mit ihm, nur wir, unsere Lieblingsrunde. Während ich dies hier schreibe, laufen mir schon wieder die Tränen über das Gesicht. Mein Tierarzt kam an diesem Abend

und hat ihn erlöst, er ist ganz ruhig in meinen Armen eingeschlafen. Herzenshunde hat man sie genannt, die man immer im Herzen tragen wird. Er war immer mit dabei und wird mir immer fehlen. Ich zeige euch jetzt kein Foto seiner Urne, die sind in der Galerie, sondern an seinem (und meinem) Lieblingsort.

Boston, immer im Herzen.

Einen Kommentar schreiben